

KEG - Kommunale Entwicklung von Gesundheitsstrategien: Wissenschaft und Praxis im Dialog
PartKommPlus ist ein Projekt des Netzwerks für Partizipative Gesundheitsforschung (PartNet).

Einladung

Wie können Gesundheitsförderungs- und Präventionsketten erfolgreich entwickelt und umgesetzt werden?

Abschlussveranstaltung des BMBF-Forschungsprojektes „Kommunale Entwicklung von Gesundheitsstrategien: Wissenschaft und Praxis im Dialog“ (KEG)

Mittwoch, 07.02.2018 | 13:30 – 16:30 Uhr

Jugend- und Erholungswerk e.V. | Ausschläger Billdeich 6 | 20359 Hamburg

KEG wird als ein Teilprojekt des Forschungsverbundes PartKommPlus (<http://partkommplus.de>) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms „Präventionsforschung“ seit Februar 2015 für eine Laufzeit von drei Jahren gefördert (Projektende 31.01.2018).

Untersucht wurde, wie Gesundheitsförderungs- und Präventionsketten erfolgreich entwickelt und umgesetzt werden können. Das Teilprojekt in Rothenburgsort wird von der Hochschule Esslingen durchgeführt. Praxispartnerin in Hamburg ist die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG). Weitere Partner sind die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz und das Bezirksamt Hamburg-Mitte.

Im Rahmen des Forschungsvorhabens tauschten sich Akteure des Netzwerks in Rothenburgsort aus dem Gesundheits-, Familien- und Sozialbereich darüber aus, wie eine gelingende Zusammenarbeit funktionieren und der Aufbau einer Gesundheitsförderungs- und Präventionskette gelingen kann. Im Forschungsprojekt wurde auch die Perspektive der Bewohnerinnen und Bewohner eingeholt. Einige von ihnen wurden als Mitforschende fortgebildet und haben Menschen, die mit Kindern in Rothenburgsort leben (Mütter, Väter oder auch Großeltern) u.a. die Frage gestellt: Wie können Kinder in Rothenburgsort gesund aufwachsen? Dazu wurden Interviews durchgeführt.

Ziel der Abschlussveranstaltung ist es, den Dialog zwischen den Akteuren vor Ort und der Rothenburgsorter Bevölkerung zum Thema Gesundheitsförderung fortzusetzen und dabei auch mit interessierten VertreterInnen aus Politik und Verwaltung ins Gespräch zu kommen.

Die Ergebnisse des Projektes werden vorgestellt. Dabei wird ein Kurzfilm präsentiert, der im Projekt entstanden ist und den Gesamtprozess dokumentiert. Außerdem wird über den aktuellen Stand der Diskussionen und Planungen der Regionalkonferenz (RKR) berichtet, die sich regelmäßig mit dem Thema Gesundheit befasst. Vorgestellt wird außerdem ein zentrales Arbeitsergebnis des Projekts: Die Forschungsgruppe hat gemeinsam einen Leitfaden aus den eigenen Erfahrungen entwickelt. Dieser kann weitere interessierte Hamburger Stadtteile darin unterstützen, sich zum Aufbau einer Gesundheitsförderungs- und Präventionskette auf den Weg zu machen.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus dem Stadtteil – BewohnerInnen und Akteure – sowie aus der Politik, Forschung und Verwaltung. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Projektleitung:

 **Hochschule Esslingen**
University of Applied Sciences

Kooperationspartner:

**HAG**
Hamburgische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

Praxispartner:

Freie und Hansestadt Hamburg -
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV)
& Bezirksamt Hamburg-Mitte

KEG - Kommunale Entwicklung von Gesundheitsstrategien: Wissenschaft und Praxis im Dialog
PartKommPlus ist ein Projekt des Netzwerks für Partizipative Gesundheitsforschung (PartNet).

Programm

Das Veranstaltungsprogramm finden Sie in Kürze unter www.hag-gesundheit.de.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter
<http://hag-gesundheit.de/magazin/veranstaltungen/-/profil/304>
oder über per E-Mail: veranstaltungen@hag-gesundheit.de zur Veranstaltung an.
Anmeldungen werden erbeten bis Freitag, den 29. Januar 2018.

Veranstaltungsort

Jugend- und Erholungswerk e.V.
Ausschläger Bildeich 6
20359 Hamburg
Telefon: 040 2512055
E-Mail: info@jugenderholungswerk.de

Veranstalterin

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG)
Hammerbrookstraße 73
20097 Hamburg
Tel. 040 2880364-0 | Fax 040 2880364-29
E-Mail buero@hag-gesundheit.de
www.hag-gesundheit.de

Projektleitung:

 **Hochschule Esslingen**
University of Applied Sciences

Kooperationspartner:


HAG
Hamburgische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

Praxispartner:

Freie und Hansestadt Hamburg -
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV)
& Bezirksamt Hamburg-Mitte